



Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW Thurgau

Studiengang zum eidgenössisch anerkannten Diplom
Dipl. Betriebswirtschafterin HF / Dipl. Betriebswirtschafter HF

Inhaltsverzeichnis

STUDIENGANG 2012 - 2015	2
HFW-TG – EIN NEUER AUSBILDUNGSGANG	3
HFW-TG – BERUFSBEGLEITENDE KADERAUSBILDUNG IN WEINFELDEN	3
POSITIONIERUNG DER HFW IN DER BILDUNGSLANDSCHAFT	4
BERUFSPROFIL UND HANDLUNGSKOMPETENZEN	5
STUDIENPROGRAMM UND UNTERRICHTSPLAN	5
AUFNAHMEBEDINGUNGEN	7
ZEITLICHER AUFBAU DES STUDIUMS	8
PRÜFUNGEN AN DER HFW-TG	9
BESTEHEN DES QUALIFIKATIONSVERFAHRENS	9
STUDIENKOSTEN	9
PRÜFUNGSgebÜHREN	9
AUSWÄRTIGE SEMINARE	10
VORBEREITUNG AUF DIE HFW	10
BERATUNG	10
INFORMATIK	10
SCHULADRESSE	10
DIE ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN FÜR DEN STUDIENGANG	11

Studiengang 2012 - 2015

Start	Dienstag, 23. Oktober 2012
Unterrichtszeiten	Dienstag, 13.45 bis 20.45 Uhr Donnerstag, 17.30 bis 20.45 Uhr zusätzlich ca. 1 Seminartag pro Semester Änderungen der Unterrichtszeiten und Anzahl Lektionen vorbehalten. Den genauen Studienplan erhalten die Studierenden vor Studienbeginn.
Studiendauer	6 Semester bis September 2015
Studienleitung	Christian Jordi (christian.jordi@bbz.ch)
Gesamtleitung	Roger Peter, Prorektor BZWW / Leiter Weiterbildung
Anmeldung	Schriftlich mit beiliegendem Anmeldeformular Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs der Einschreibgebühr berücksichtigt.
Aufnahmeprüfung	Freitag, 17. August 2012, 17.00 Uhr
Unterrichtsort	Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden, Schützenstrasse 11, 8570 Weinfelden
Ferien	Es gelten die Schulferien des Bildungszentrums Wirtschaft Weinfelden (vgl. wbbzww.ch).

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hfw-tg.ch.

Die Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW) bildet Betriebswirtschafter mit dem eidgenössischen Abschluss "**dipl. Betriebswirtschafterin HF / dipl. Betriebswirtschafter HF**" aus.

hfw-tg – ein neuer Ausbildungsgang

Die HFW ist ein neuer Ausbildungsgang im Thurgau. Nach erfolgreichem Abschluss des Anerkennungsverfahrens kann das Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden (BZWW) den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen das eidgenössische Diplom übergeben.

Die Höhere Fachschule für Wirtschaft Thurgau (hfw-tg) bietet eine 3-jährige berufsbegleitende Schulung, in welcher Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz systematisch und unter Einbezug der beruflichen Praxis gefördert werden. Die hfw-tg sieht ihre Aufgabe in der Förderung des Kadernachwuchses in Wirtschaft und Verwaltung. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten eine umfassende und praxisbezogene Ausbildung, die sie befähigt, als Generalistin/Generalist Fach- und Führungsverantwortung zu übernehmen.

hfw-tg – berufsbegleitende Kaderausbildung in Weinfelden

Die hfw-tg kann nur berufsbegleitend besucht werden. Es ist ein Mindest-Arbeitspensum von 50% nachzuweisen. Das Arbeitsverhältnis ist Teil der Ausbildung. Im Unterricht wird regelmässig auf die praktische Berufstätigkeit Bezug genommen. Das Studium dauert 6 Semester und umfasst rund 3'700 Lernstunden. Diese teilen sich auf in rund 1'200 Lektionen Präsenzunterricht, 1'500 Lektionen Selbststudium, 300 Lernstunden für die Diplomarbeit und 720 Lernstunden werden für die Berufstätigkeit angerechnet.

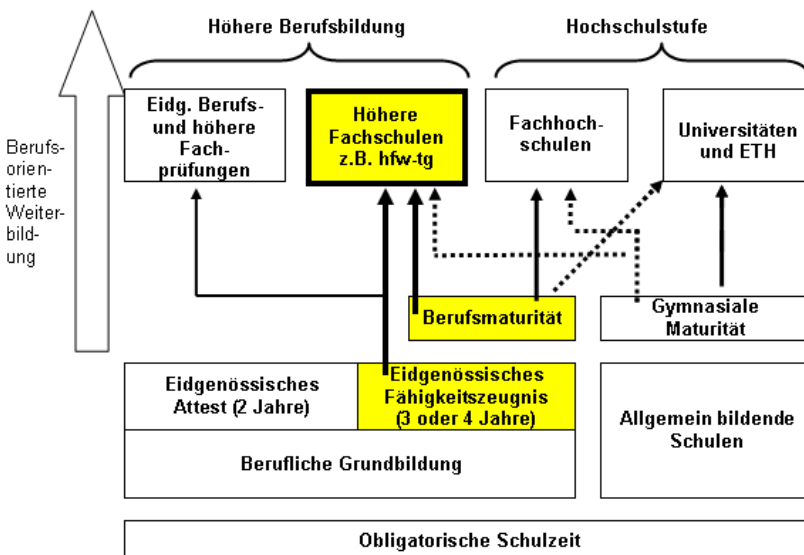
Eine Unterrichtswoche besteht aus 4 bis 12 Lektionen. Zusätzlich werden Tagungen oder Seminare durchgeführt. Das Studium an der hfw-tg verlangt hohe Leistungsfähigkeit und Durchhaltevermögen.

Der Ausbildungsgang kann mit einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis kaufmännischer Richtung, einem Mittelschulabschluss oder einer Berufslehre und kaufmännischem Grundwissen absolviert werden (vgl. das Kapitel "Aufnahmebedingungen"). Der Studienort Weinfelden bietet hervorragende Bedingungen für eine berufsbegleitende Ausbildung. Wir nützen die zentrale Lage und verzichten auf einen Unterricht am Samstag. Die kurzen Anfahrzeiten mit dem öffentlichen Verkehr oder dem privaten Fahrzeug verringern den Aufwand erheblich und ermöglichen die freie Nutzung des Wochenendes für das eigenverantwortliche Lernen.

Positionierung der HFW in der Bildungslandschaft

Höhere Fachschulen stehen an der Spitze der berufsbegleitenden höheren Berufsbildung. Der Bund und der Kanton Thurgau üben die Oberaufsicht über die hfw-tg aus.

Die hfw-tg wird berufsbegleitend besucht. Der Zugang ist auch ohne Berufsmaturität möglich (vgl. das Kapitel "Aufnahmebedingungen").



Die Ausbildung an der Höheren Fachschule für Wirtschaft Thurgau bietet den Absolventinnen und Absolventen attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten im Anschluss. Dipl. Betriebswirtschafter/innen HF werden zu höheren Fachprüfungen (eidg. anerkannte Fachausweise und Diplome), zu Nachdiplomstudien der Höheren Fachschule (NDS HF), zum Bachelor of Business Administration (Betriebsökonomie FH) und zum Executive Master bzw. zum Master of Advanced Studies der Fachhochschulen zugelassen.

Bei der Zulassung zu höheren eidgenössischen Berufsprüfungen werden an der HFW erworbene Kompetenzen angerechnet.

Die hfw-tg arbeitet eng mit der Akademie St. Gallen zusammen und setzt auf innovative und bewährte Konzepte.

Berufsprofil und Handlungskompetenzen

Im neuen Rahmenlehrplan wird das Berufsbild für die HFW-Absolventen aus dem modernsten Management-Ansatz, dem neuen St. Galler Management-Modell, bestimmt.

Führung und Steuerung der Unternehmung verlangen berufliche Kompetenzen auf drei Ebenen:

- **Managementprozesse**
Gestaltung, Lenkung, Steuerung und Entwicklung der betrieblichen Leistung
- **Geschäftsprozesse**
Betriebliche Leistungserstellung als Kernprozess der Geschäftstätigkeit
- **Unterstützungsprozesse**
Bereitstellung der Infrastruktur für die betriebliche Leistungserstellung

Diesen drei grundlegenden Prozessen werden Handlungsfelder zugeordnet, in denen HFW-Absolventen Kompetenzen erwerben und praxisnahe Leistungen zu erbringen haben.

12 Handlungsfelder sowie verschiedene Vernetzungstage ausserhalb der Schule bilden die Grundlage für den Lehrplan der hfw-tg. Die einzelnen Handlungsfelder sind in Lernfelder (Unterrichtsthemen) unterteilt, in welchen die Kompetenzen gemäss dem Rahmenlehrplan vermittelt und auch geprüft werden. Ziel der Ausbildung ist es, über die Handlungsfelder berufliche und fachliche Kompetenzen als Erfolgsfaktoren am Arbeitsplatz zu erwerben.

Studienprogramm und Unterrichtsplan

Die Studierenden erhalten für jedes Studienjahr einen detaillierten Unterrichts- und Stundenplan, in denen jeweils die einzelnen Präsenzkationen der verschiedenen Lernfelder aufgeführt sind. Die Ferien stimmen in der Regel mit denjenigen des BZWW überein (vgl. wbbzww.ch → *Termine* → *Ferienkalender*).

Das folgende Studienprogramm der hfw-tg enthält die Handlungsfelder mit den zugeordneten Lernfeldern im zeitlichen Ablauf des 3-jährigen Studiums.

HFW Thurgau - Studienführer

Handlungsfeld	Lernfeld	Semester					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
Unternehmensführung	Betriebswirtsch. Modelle	X					
	VWL und Wirtschaftspolitik		X				
	Strategisches Management					X	
	Umweltsphäre Recht I	X					
Marketing, PR	Marktforschung			X			
	Marketing und Vertrieb			X	X		
	Präsentationstechnik			X			
	Umweltsphäre Recht II		X				
Produktion	Produktionswirtschaft		X				
	Grundlagen der Statistik			X			
Beschaffung und Logistik	Unternehmenslogistik	X					
	Materialwirtschaft	X					
Qualität, Umwelt, Sicherheit	QUS-Management						X
Personalwesen	Personalmanagement (HRM)			X			
	Personalführung			X			
	Sozialversicherung				X		
	Sitzungstechnik				X		
	Kommunikation				X		
	Arbeitsrechtspraxis			X			
Finanzierung und Investition	Finanzierung		X				
	Investitionsrechnung					X	
	Finanz. Führungsinstrumente					X	
	Steuerrecht und Vorsorge						X
Rechnungswesen	Finanzielles Rechnungswesen	X	X				
	Betriebsbuchhaltung			X			
	Controlling					X	X
	Rechnungslegung						X
Informatik	Wirtschaftsinformatik				X	X	
Organisation	Organisationsgestaltung	X					
	Organisationsentwicklung					X	
Projektmanagement	Selbstmanagement / Knigge	X	X				
	Selbstkenntnis			X			
	Projektmanagement				X		

Handlungsfeld	Lernfeld	Semester					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wirtschafts- englisch	Wirtschaftsenglisch			X	X	X	
Vernetzungstage	Impulstag	X				X	
	Business Excellence		X				X
	Outdoor	X			X		
	Kolloquium Diplomarbeit					X	X

Aufnahmebedingungen

Die Aufnahme in die hfw-tg setzt voraus:

- Fähigkeitsausweis einer 3-jährigen Lehre oder das Diplom einer vom Bund anerkannten Handelsmittelschule.
- Nach Abschluss der Grundbildung mindestens 2 Jahre Praxis in Wirtschaft oder Verwaltung.
- Anstellungsverhältnis von mindestens 50%.

Prüfungsfrei werden aufgenommen:

- Bewerberinnen und Bewerber mit einem Fähigkeitsausweis einer kaufmännischen Lehrabschlussprüfung (KV 86 bzw. E-Profil).
Folgende Zeugnisnoten sind für die prüfungsfreie Aufnahme erforderlich:
 - Fach Rechnungswesen bzw. Wirtschaft & Gesellschaft (Durchschnitt der drei Positionsnoten) mindestens die Note 4.5;
 - Fächer Deutsch und Englisch jeweils mindestens die Note 4.5.
- Bewerberinnen und Bewerber mit
 - der Maturität Typus E bzw. Schwerpunktfach Wirtschaft;
 - kaufmännischer Berufsmaturität.

Alle übrigen Bewerberinnen und Bewerber haben in dem Fach resp. in den Fächern, in dem oder denen sie den Anforderungen für eine prüfungsfreie Aufnahme nicht genügen, eine Aufnahmeprüfung zu bestehen. Die Prüfungsinhalte der Aufnahmeprüfung richten sich grundsätzlich nach den Vorgaben der kaufmännischen Lehrabschlussprüfung (KV 86 oder E-Profil).

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit dem Studienleiter der hfw-tg, Christian Jordi, damit Ihre Ausbildungen und die Aufnahme in die hfw-tg detailliert erörtert werden können.

Beim Sekretariat Weiterbildung BZWW kann eine Liste von Weiterbildungskursen verlangt werden, die auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten.

Wer eine Aufnahmeprüfung zu bestehen hat, kann in den einzelnen Fächern von der Aufnahmeprüfung befreit werden, sofern die entsprechenden Kenntnisse durch andere, gleichwertige Ausweise belegt werden.

Das Gesuch um Prüfungsbefreiung ist an den Studienleiter der hfw-tg zu richten. Er entscheidet zusammen mit der Schulleitung BZWW über eine allfällige Prüfungsbefreiung.

Wenn die Aufnahmebedingungen erfüllt sind, erfolgt die Aufnahme in der Reihenfolge des Zahlungseingangs der Einschreibegebühr, bis alle Studienplätze belegt sind. Für weitere Bewerberinnen und Bewerber wird eine Warteliste geführt.

Zeitlicher Aufbau des Studiums

Der Unterricht findet jeweils an folgenden Wochentagen statt:

Dienstag	Donnerstag	Studium hfw-tg
13.45 - 17.00 Uhr	17.30 - 20.45 Uhr	23. Oktober 2012 bis Ende September 2015
17.30 - 20.45 Uhr		
8 Lektionen	4 Lektionen	3 Jahre, 6 Semester

Änderungen der Unterrichtszeiten und der Anzahl Lektionen sind vorbehalten. Den genauen Studienplan erhalten die Studierenden vor Studienbeginn bzw. vor dem jeweiligen Semesterbeginn.

Prüfungen an der hfw-tg

Am Ende jedes Studienjahres sind Nachweise über die erworbenen Kenntnisse zu erbringen. Die Prüfungen finden in der Regel in den entsprechenden Lernfeldern statt.

Die am Ende des 1. und des 2. Studienjahres erbrachten Prüfungsleistungen bilden die Grundlage für die Beförderung in das nächst höhere Studienjahr.

Detaillierte Angaben können dem Reglement des Departements für Erziehung und Kultur über die Ausbildung zur diplomierten Betriebswirtschafterin HF bzw. zum diplomierten Betriebswirtschafter HF sowie der Wegleitung zum Qualifikationsverfahren entnommen werden.

Bestehen des Qualifikationsverfahrens

Das Qualifikationsverfahren ist modular aufgebaut, d.h. Prüfungen finden grundsätzlich jedes Jahr in den entsprechenden Lernfeldern statt. Das Qualifikationsverfahren umfasst somit:

- mündliche und schriftliche Prüfungen, verteilt über den ganzen Studiengang;
- eine schriftliche, praxisorientierte Diplomarbeit im 3. Studienjahr.

Details sind in der Verordnung des Departements für Erziehung und Kultur über die Ausbildung zur diplomierten Betriebswirtschafterin HF bzw. zum diplomierten Betriebswirtschafter HF sowie in der Wegleitung zum Qualifikationsverfahren beschrieben.

Studienkosten

Einschreibengebühr

Fr. 400.–

Die Einschreibengebühr wird in keinem Fall zurückerstattet, jedoch an die ersten Semestergebühren angerechnet.

Semestergebühren

Fr. 2'350.–; zusätzlich Lehrmittel für alle 6 Semester (geschätzte Kosten) ca. Fr. 2'500.–

Prüfungsgebühren

Aufnahmeprüfung (sofern erforderlich)

1 Fach Fr. 100.– / 2 Fächer Fr. 200.– / 3 Fächer Fr. 300.– *

* Wird nur bei schriftlicher Abmeldung bis 2 Wochen vor der Aufnahmeprüfung zurückerstattet.

Prüfungen hfw-tg

Prüfungsgebühren insgesamt ca. Fr. 2'200.–

Englisch-Diplom

BEC Vantage ca. Fr. 365.– oder BEC Higher ca. Fr. 375.–

Gesamtkosten der hfw-tg

Rund Fr. 18'800.– mit Lehrmitteln und Prüfungsgebühren

Auswärtige Seminare

Während der Studienzeit finden allenfalls auswärtige Seminare statt. Reise-, Verpflegungs- und allfällige Übernachtungskosten sind in der Regel nicht in den Semestergebühren inbegriffen.

Vorbereitung auf die HFW

Die hfw-tg baut auf dem Grundwissen der kaufmännischen Lehrabschlussprüfung auf. Für einen guten Start empfehlen wir, dieses Grundwissen vor Studienbeginn aufzufrischen. Zur Unterstützung bieten wir in den Fächern Rechnungswesen und Englisch gezielte Vorbereitungskurse an.

Beratung

In einem persönlichen Gespräch mit dem Studienleiter, Christian Jordi, können Sie Ihren Vorbereitungsbedarf für das Studium an der hfw-tg genau abklären. Nehmen Sie dieses kostenlose Angebot wahr!

Informatik

Wir setzen Grundkenntnisse in MS-Office (Word und Excel) voraus. Informatik-Zertifikate wie ECDL oder SIZ Anwender I bieten eine ausreichende Grundlage.

Schuladresse

Bildungszentrum Wirtschaft

Weiterbildung

Schützenstrasse 11

8570 Weinfelden

Telefon 071 626 86 10

Fax 071 626 89 21

wbbzwww.ch

weiterbildung@bbz.ch

Die allgemeinen Bedingungen für den Studiengang

Durchführung

Alle Veranstaltungen werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt. Die minimale und maximale Zahl wird von der Leitung Weiterbildung bestimmt. Muss eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, sind Ersatzforderungen ausgeschlossen.

Form der Mitteilungen

Anmeldungen zu Lehrgängen, Abmeldungen und Austritte bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen haben keine rechtliche Wirksamkeit.

Anmeldung

Die Anmeldung für Lehrgänge erfolgt schriftlich auf einem Anmeldeformular. Mit der Anmeldebestätigung wird eine Einschreibgebühr von Fr. 400.– in Rechnung gestellt. Anmeldeschluss ist bei Lehrgängen üblicherweise vier Wochen vor Beginn, falls in der Broschüre keine andere Regelung festgehalten wurde. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Veranstaltungen mit freien Plätzen ist auch eine kurzfristige Nachmeldung möglich. Bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, spätestens aber zwei Wochen vor Beginn eines Lehrgangs wird die Durchführung bestätigt. Mit der Bestätigung erhalten Sie die Rechnung. Diese ist bis Veranstaltungsbeginn zu bezahlen.

Abmeldung/Kündigung

Bei einer Abmeldung bis 7 Tage nach Rechnungsdatum verfällt die einbezahlte Einschreibgebühr, bzw. muss sie einbezahlt werden, falls dies bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht geschehen ist. Weitere Kosten fallen nicht an. Für spätere Abmeldungen, die aber noch vor Veranstaltungsbeginn eintreffen (Datum des Poststempels), verrechnet das BZWW 25% der Veranstaltungskosten, mindestens aber Fr. 80.–. Für Abmeldungen nach Veranstaltungsbeginn verrechnet das BZWW das gesamte Schulgeld. Während dem Lehrgang ist ein Austritt aus dem Vertrag nur aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit/Unfall, Wohnortwechsel, Berufswechsel) und nur per Ende eines Semesters möglich. Die Kündigung hat spätestens vier Wochen vor dem Semesterende schriftlich eingeschrieben mit Angabe der Gründe und Beilage von Nachweisdokumenten zu erfolgen. Erfolgt keine Kündigung, gelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das nächste Semester als angemeldet. Eine teilweise Rückerstattung des Schulgeldes oder eine Gutschrift kann nur ausnahmsweise bewilligt werden, falls die angegebenen Gründe von der Schulleitung akzeptiert werden. Ein Ersatzteilnehmer kann ohne Mehrkosten gestellt werden.

Programmänderungen, Streichung von Angeboten

Programmänderungen oder Streichung von Lehrgängen bleiben vorbehalten. Das Schulgeld inklusive Einschreibgebühr wird voll zurückerstattet, falls eine Veranstaltung nicht durchgeführt wird oder eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Ansprüche. Programmänderungen oder Lektionenausfall begründen keinen Anspruch auf Rückzahlung bereits geleisteter Schulgelder.

Gültigkeit und Gerichtsstand

Mit der Anmeldung zu einem Lehrgang erklären sich die Teilnehmenden mit den allgemeinen Bedingungen und den Gebühren einverstanden. Als Gerichtsstand gilt Weinfelden.

// Version 01.05.2012 //